

[7160.] Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebenste Anzeige zu machen, daß Ende dieses Monats in meinem Verlage erscheinen werden:

Leben Michelangelo's

von
Herman Grimm.

Zweite durchgearbeitete Auflage in Einem Bande.

Verikon-Octav. Auf feinstem Belinpapiere in elegantester Ausstattung.

5 fl ord., 3 fl 10 Rk netto, 3 fl baar. — Auf 10 Exempl. + 1 Freierempl.

Der Werth dieses bedeutenden Werkes ist den geehrten Herren Kollegen bekannt. Während ich bei der ersten Auflage nur 25 % Rabatt in Rechnung geben konnte, habe ich bei der zweiten Auflage ungeachtet des geringeren Ladenpreises den Rabatt auf $\frac{1}{2}$ erhöht, gebe gegen baar 40 % Rabatt und auf 10 Exemplare + 1 Freierempl.

Soll und Ist.

Bilder aus der Schwindelperiode der letzten Jahre

von
Julius Muet.

4 Bände. Octav. Geheftet. 5 fl ord., 3 fl 10 Rk netto.

Der Herr Verfasser schildert mit meisterhafter Feder in diesem spannenden Romane die Zeit des Actien- und Bankenschwindels der letzten Jahre, durch den der Wohlstand so vieler Familien ruiniert, so Mancher an den Bettelstab gebracht ist; er zeichnet mit markigen Strichen ein Bild aus dem Kaufmanns- und Fabrikantenleben, das der Wahrheit und der durchgeführten künstlerischen Abrundung wegen in allen Schichten der Gesellschaft ein spannendes Interesse in Anspruch nehmen wird.

Philippine Welser

oder

vor dreihundert Jahren.

Historischer Roman

von

Graf Adelbert Baudissin.

3 Bände. Octav. Geheftet. 4 fl ord., 2 fl 20 Rk netto.

Graf Baudissin, der zu diesem Romane umfassende Studien gemacht, schildert mit gewohnter Meisterschaft in diesem seinem neuesten Werke ein deutsches Weib, das in einer Zeit des Kampfes, der Tyrannei und der Heuchelei wie ein glänzendes Meteor erscheint und durch den Zauber edler weiblicher Würde einen Helden, wie Ferdinand von Oesterreich, fesselte und dreißig Jahre lang zu beglücken wußte. Die bedeutendsten Männer der damaligen Zeit, Kaiser Karl, Kurfürst Moriz, Herzog Alba, Cardinal Granvella, Lukas Cranach, die Fugger, Welser, Götz von Berlichingen etc., treten in dem Romane auf, der unbedingt großes Aufsehen erregen wird.

Beide Romane, vor dem Erscheinen derselben bestellt, expedire ich mit 50% gegen baar.

Hochachtungsvoll

ergebenst

Hannover, 4. April 1864.

Carl Rümpker.

[7161.]

Goethe-Galerie Wilhelm von Kaulbach's.

Am 10. d. Mts. kommen zur Versendung:

Goethe-Galerie Wilhelm von Kaulbach's

nach den Originalzeichnungen photographirt

von

J. Albert.

Sechste Lieferung,
enthaltend:

Goethe in Frankfurt.

Friederike (Wahrheit und Dichtung).

Dora (Alexis und Dora).

Subscriptionspreis der Lieferung von
3 Blättern:

In Größe I 20 fl = 35 fl . mit 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt gegen baar.

Einzelne Blätter à 8 fl = 14 fl . mit 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt gegen baar.

In Größe II pro Bfg. 14 fl = 24 fl . 30 kr . mit 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt gegen baar.

Einzelne Blätter à 5 fl 10 Rk = 9 fl . 20 kr . mit 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt gegen baar.

Dieselben Blätter erschienen bereits in der Facsimile-Ausgabe und in Größe Nr. VI (Visitenkartenformat).

Wir bitten, die Fortsetzung zu verlangen.

München, 1. April 1864.

Friedr. Bruckmann's Verlag.

Nur auf Verlangen!

[7162.]

In meinem Verlage erscheint demnächst, wird aber nur auf Verlangen versendet:

Encyclopädie

der

Gesellschafts- und Staatswissenschaften

von

Dr. J. C. Glaser.

12 $\frac{1}{2}$ Bogen gr. 8. Geh. Preis 1 fl .

Dieser Grundriß der Lehre von den Gesellschafts- und Staatswissenschaften ist nicht nur als Leitfaden für Vorträge in diesen Fächern, sondern namentlich auch zum Selbststudium brauchbar. Bei dem Mangel an einer kurzen derartigen Uebersicht dürfte eine gefällige Verwendung hierfür vom besten Erfolge begleitet sein.

Gesetzentwurf

der

deutschen Kunstgenossenschaft betreffend

das Recht des Urhebers an Werken der bildenden Künste

nebst einer rechtfertigenden Denkschrift

von

Dr. Friedrich Julius Kühns.

4 Bogen gr. 8. Geh. 10 Sk .

In dieser beachtenswerthen Schrift des auf diesem Felde bereits vortheilhaft bekannten Verfassers wird ein den Verhältnissen der bildenden Künste angemessener Vorschlag zu der von allen Seiten als noth-

wendig anerkannten Abänderung der bestehenden Gesetzgebung gemacht und sachgemäß motivirt.

Ich bitte, beide Schriften je nach Bedarf zu verlangen.

Berlin, 1. April 1864.

E. H. Schroeder's Verlag.

[7163.] Heute versandte ich an alle Buchhandlungen folgendes Circular:

Leipzig, März 1864.

P. P.

Hierdurch habe ich die Ehre Ihnen anzuzeigen, daß ich unter dem Gesamttitel

Unterwegs und Daheim

eine Sammlung deutscher Originalarbeiten in Bändchen von 8—10 Bogen herauszugeben gedenke, zu welchem Zwecke mir einige unserer tüchtigsten Autoren auf dem Felde der Belletristik ihre Mitwirkung bereits zugesagt haben.

Jedes Bändchen bildet ein in sich abgeschlossenes Ganzes und wird in bequemem Format mit illustriertem Umschlag erscheinen.

Der Preis ist auf 10 Rk (36 kr .) festgesetzt und glaube ich, daß bei den günstigen Bezugsbedingungen jede Handlung ein Geschäft machen kann; vorzüglich erlaube ich mir, die geehrten Handlungen auf dieses neue Unternehmen aufmerksam zu machen, welche Lager auf Bahnhöfen oder in Bädern haben, sowie solche, welche Colporteurs beschäftigen. Die ersten drei Bändchen sind druckfertig und werden baldigst erscheinen, so daß dieselben vor Beginn der Saison in Ihrem Besitz sind.

Der Inhalt dieser drei Bände ist:

I. Band.

Deutsch und Dänisch.

Novelle von Julius Gündling.

II. Band.

Süddeutsche Wanderungen.

Von Lucian Herbert.

III. Band.

Der Jesuit.

Roman von Julius Gündling.

Diese Titel und die Namen der Autoren werden Ihnen hinreichend dafür bürgen, daß Sie bei einiger Verwendung durchaus nichts riskiren, wenn Sie von den günstigen Vorausbezugsbedingungen Gebrauch machen; vorzüglich erlaube ich mir, Sie darauf aufmerksam zu machen, daß ich bei Vorausbestellung von über 50 Exemplaren eine Auswahl unter je drei Bändchen nach Belieben, unter Begünstigung derselben Freieremplare, gestatte.

Die Bezugsbedingungen bei Bestellung vor Erscheinen sind: Baar 50%, in Rechnung 33 $\frac{1}{2}$ %; Freieremplare 13/12, 28/25, 58/50, 120/100. Nach Erscheinen gewähre ich baar 40%, in Rechnung 33 $\frac{1}{2}$ % und erlischt die Begünstigung der Auswahl.

Indem ich Sie bitte, sich für dieses neue Unternehmen gefälligst interessiren zu wollen, mache ich geehrte süddeutsche Handlungen darauf aufmerksam, daß ich in Stuttgart Auslieferungslager halte, und bitte, um Zögerungen in der Expedition zu vermeiden, ihre Bestellungen gef. durch ihren süddeutschen Herrn Commisionär gehen zu lassen.

Hochachtungsvoll zeichne

ganz ergebenst

Otto Purfürst.